

**AMIGO THE DEVIL***Everything Is Fine Tour 2018*

**30-jähriger Folk-Sänger aus Miami bestätigt sein Deutschland-Debüt**

**Drei exklusive Club-Shows im Dezember 2018 in Berlin, Hamburg, München**

**Neues Album „Everything Is Fine“ erscheint am 16. November 2018**

**Tickets ab Mittwoch, 24. Oktober 2018, im Presale erhältlich**

Frankfurt, 24. Oktober 2018 – Im Rahmen seiner ersten Europatour wird der nordamerikanische Folk-Sänger **Amigo The Devil** auch sein Deutschland-Debüt feiern. Der 30-Jährige aus Miami/Florida hat deshalb drei exklusive Club-Shows hierzulande angekündigt, bei denen er sein am 16. November 2018 erscheinendes Album „Everythingh Is Fine“ (The Regime/Membran) vorstellen wird. **Amigo The Devil** (aka Danny Kiranos) tritt in folgenden Städten auf: in Berlin am 18. Dezember 2018 (Musik & Frieden), in Hamburg am 19. Dezember 2018 (Hard Rock Café) und in München am 20. Dezember 2018 (zehner).

**Der allgemeine Vorverkauf für die Konzerte in Berlin & München beginnt am Freitag, dem 26. Oktober 2018. Tickets sind unter** [**www.myticket.de**](http://www.myticket.de) **sowie telefonisch unter 01806 – 777 111 (20 Ct./Anruf – Mobilfunkpreise max. 60 Ct./Anruf) und bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Bereits ab Mittwoch, dem 24. Oktober 2018 – 10:00 Uhr bietet der Ticketanbieter CTS Eventim exklusive Presales an. Der Eintritt in Hamburg ist frei.**

Danny Kiranos, besser bekannt als **Amigo The Devil**, ist ein seltenes Exemplar seiner Zunft: Er schreibt und singt über Massenmörder, Pyromanen, Selbstmörder oder Lügner und seine eigenen Weltuntergangsfantasien. Damit hat der 30-Jährige aus Florida nicht nur Folk - oder Country-Puristen und Rock-/Heavy Metal-Fans gleichermaßen herausgefordert, sondern sich in den USA mit seinem morbiden, seltsam romantischen „Monster Folk“ eine treue Fangemeinde erspielt. Sollte man jemals in einen prall gefüllten Konzertsaal kommen, in dem eine gut angetrunkene Menge „I hope your husband dies“ singt, befindet man sich wahrscheinlich in einem Konzert von **Amigo The Devil**. Die LA Weekly schrieb einmal treffend. „Rufen sie sich den schwärzesten Johnny Cash ins Gedächtnis und dazu Father John Misty, während er Gräber auf dem Hollywood Forever Cemetery exhumiert.“

Nur mit seiner Stimme und Banjo oder Akustikgitarre bewaffnet, steht er auf der Bühne und ist damit so ganz anders als das, was man sonst von Singer/Songwriter- oder Folk-Shows gewohnt ist. Voll makabrer Mitsing-Teile, einer guten Portion Humor und Songs, die tief in der Tradition des gesungenen Geschichtenerzählens verwurzelt sind, macht er seine grimmigen Themen für Fans aller Genres zugänglich. *„Ich bin es satt zu sehen, dass die Leute das, was sie fühlen, verkomplizieren oder, schlimmer noch, ignorieren"*, sagt Danny/Amigo, befragt nach dem Hauptthema seines neuen Albums, das den ironischen Titel „Everything Is Fine“ trägt. Es wurde von Ross Robinson (Korn, Glassjaw, At The Drive In) produziert, Schlagzeuger Brad Wilk (Rage Against The Machine, Audioslave, Prophets Of Rage) ist Gastmusiker. Aufgenommen wurde es in den Valentine Studios in LA, einer Zeitkapsel, die seit den 70er Jahren unberührt blieb und über das originale Equipment und eine authentische Atmosphäre verfügt. Alles wurde live und direkt auf Tape aufgenommen, gemixt und gemastert,

„Amigo The Devil begann als Outlet für eine Art von brutaler Ehrlichkeit, mit der die Leute sich unwohl fühlen. Ich habe ihnen zugehört, in einer Bar, beim Abendessen, in irgendwelchen Behörden. Sogar in der Musik tänzeln die Menschen mit Metaphern um die dunklen Gedanken herum. Mir war es wichtig: Es muss einfach, direkt und ehrlich sein.“

Am Anfang der Karriere seines Alter Egos schrieb er Songs über „die allerschlimmsten Menschen“ und versuchte, auch in ihnen die Menschlichkeit zu entdecken. *„Ich schrieb einige Songs über Serienmörder und erkannte, dass, egal wie verabscheuungswürdig ihre Verbrechen waren, alles an ihnen in den üblichen menschlichen Bedürfnissen wurzelte, nämlich gebraucht zu werden und sich wertgeschätzt zu fühlen, wertvoll zu sein. Durch diesen Lernprozess wurde mir klar, dass es tatsächlich etwas viel Gefährlicheres gibt als die Menschen, die diese abscheulichen Verbrechen begingen, und dass es tief im Gewebe unseres täglichen Lebens steckt: Zweifel und die Depression, die uns alleine zurücklässt. Jede Lebenserfahrung ist deutlich anders, aber für mich fühlte es sich plötzlich an, als würde ich in einem Brunnen leben, so tief, dass, wenn ich nach Hilfe schreien würde, es irgendwo auf der Erde verhallen und nie gehört werden würde. Es ist schrecklich, das Gefühl; als wäre man alleine dort unten und es gibt nicht genug Licht, um sich umzusehen, wie viele Leute neben dir sind. Aus irgendeinem Grund habe ich mich geweigert, mit meinen Freunden und meiner Familie darüber zu sprechen. Es war beschämend oder irrelevant oder irgendeine andere Entschuldigung, die ich mir ausdenken konnte, um es zu vermeiden, und wenn sie es bemerkten und fragten, ertappte ich mich dabei, dass ich immer wieder antwortete: „Everything Is Fine“, also „Alles ist in Ordnung".“* So wurde diese Platte geboren. Man sieht, nicht nur für Fans von Nick Cave ist die Deutschland-Premiere von **Amigo The Devil** ein Muss!

Weitere Infos unter: [www.wizpro.com](http://www.wizpro.com) | [www.amigothedevil.com](http://www.amigothedevil.com) | [www.regime72.com](http://www.regime72.com)

### **AMIGO THE DEVIL**

###  **Everything Is Fine Tour 2018**

### Di 18.12.18 Berlin / Musik & Frieden

### Mi 19.12.18 Hamburg / Hard Rock Café

### Do 20.12.18 München / zehner

### Ausführliche Informationen, Pressematerial, u.v.m. auf [wizpro.com](http://www.wizpro.com/)

### Updates, Specials, u.v.m. auf [facebook.com/WizardPromotions](http://www.facebook.com/WizardPromotions)

